

Informationsveranstaltung am 7. Oktober

Wie stellen sich die Bürger den Heinrich-Weber-Platz in Zukunft vor?

Die Stadt Singen will den Heinrich-Weber-Platz verbessern und lädt zum Auftakt der Bürgerbeteiligung alle Singener Bürgerinnen und Bürger am Dienstag, 7. Oktober, zu einer Informationsveranstaltung ein. Beginn ist um 19 Uhr im großen Musiksaal des Hegau-Gymnasiums (Alemannenstraße 23).

Als Abschluss der Fußgängerzone und als Scharnier zur Nordstadt nimmt der Heinrich-Weber-Platz eine wichtige Funktion in der Singener Innenstadt ein: Viele Menschen flanieren hier, sitzen auf den Bänken, machen es sich im Eiscafé gemütlich oder verweilen im Außenbereich der Arbeiterwohlfahrt.

Um nun neue Impulse und Gestaltungsideen für den Heinrich-Weber-Platz zu erhalten, wurden im Rahmen einer Mehrfachbeauftragung vier erfahrene Planungsbüros aus den Tätigkeitsbereichen Archi-

Liebe Bürgerinnen und Bürger, uns interessiert sehr, welche Ideen und Anregungen Sie für die künftige Gestaltung des Heinrich-Weber-Platzes haben. Deshalb laden wir Sie zum Auftakt der Bürgerbeteiligung am Dienstag, 7. Oktober, zu einer Informationsveranstaltung ein.

(Bernad Häusler, Oberbürgermeister)

tektur, Städtebau und Freiraumplanung damit beauftragt, Nutzungskonzepte und Entwürfe für den Heinrich-Weber-Platz zu erstellen.

Die Bürgerinnen und Bürger werden dabei direkt am Entwurfsprozess beteiligt. Im Rahmen eines eintägigen Workshops sind die Teilnehmer in Kleingruppen von den

vier beteiligten Planungsbüros im Dialog eingebunden. Jeder darf seine Ideen für den Heinrich-Weber-Platz einbringen. Am Informationsabend können sich Interessenten für den Workshop am Samstag, 18. Oktober 2014, verbindlich anmelden.

Im Vorfeld des Workshops informiert die Abteilung Stadtplanung die Bürgerinnen und Bürger am Dienstag, 7. Oktober, um 19 Uhr im großen Musiksaal des Hegau-Gymnasiums über den Ablauf der Bürgerbeteiligung.

Für Fragen und Informationen stehen in der Abteilung Stadtplanung Sabine Maier (Telefon 07731/85-344 oder sabine.maier@singen.de) sowie Axel Huber (Telefon 07731/85-311 oder axel.huber@singen.de) zur Verfügung.



Vertreter der Bürgerinitiative „Nein zum Kiesabbau im Gewinn Dellenhau“ – Edeltraud und Peter Waldschütz, Ulrich Witt, und Emil Grass – übergaben den drei Rathauschefs eine Unterschriftenliste mit 2.500 Namen: Oberbürgermeister Bernd Häusler (Singen), Bürgermeister Ralf Baumert (Rielasingen-Worblingen) und Bürgermeister Dr. Michael Klingler (Gottmadingen) wollen die Unterschriften nun an Minister Alexander Bonde weiterleiten.

Widerstand gegen Kiesabbau

Der geplante Kiesabbau im Gewinn Dellenhau stößt auf massiven Widerstand. Vertreter der Bürgerinitiative (BI) übergaben dem Singener Oberbürgermeister Bernd Häusler und seinen Amtskollegen Ralf Baumert, Bürgermeister von Rielasingen-Worblingen, und Dr. Michael Klingler, Bürgermeister von Gottmadingen, eine 2.500 Namen starke Unterschriftenliste besorgter Bürgerinnen und Bürger, die sich gegen das Vorhaben wehren.

Das geplante Abbaugelände liegt westlich des Waldfriedhofs Singen auf der Gemarkung Hitzlingen, würde aber letztlich alle Gemeinden im Umkreis treffen, so die Rathauschefs.

Neben gesundheitlichen Risiken, die die Menschen in Singen wie auch die Patienten des Hegau-Klinikums tragen müssten, sei mit erheblichem mehr Verkehr und somit „Lärm und Abgasbelastung zu rechnen“, verdeutlichte Oberbürgermeister Bernd Häusler.

Vor allem für die Gemeinde Rielasingen-Worblingen bedeute dies eine „unerträgliche Verschlechterung“. Bürgermeister Baumert betonte: „Unser Ort muss schon jetzt fast 150.000 Fahrzeuge am Tag erdulden.“ Man könne davon ausgehen, dass diese Belastung mit einem Kiesabbau nur noch weiter zunimmt.

Um dieses Vorhaben zu stoppen, müssen wir jetzt massiv politischen Druck ausüben.

(Bernad Häusler, Oberbürgermeister)

Neben der Lärmbelastung fürchten die Bürgermeister und die Initiatoren der Unterschriftenaktion aber auch die Folgen für die Umwelt. „Dort entsteht ein gut 100 Meter tiefes Loch und bleibt für mindestens 20 Jahre“, erklärte BI-Vertreter Peter Waldschütz. „Die Auswirkungen auf die Hegaulandschaft und die Wanderwege, die teilweise dort vorbeiführen, kann man sich ausmalen“, hob OB Bernd Häusler hervor.

Die drei Rathauschefs wollen die Unterschriften nun direkt an den Minister Alexander Bonde weiterleiten. Gottmadingens Bürgermeister Michael Klingler und seine Amtskollegen hoffen dabei auf mehr Beachtung seitens der Landeshauptstadt.

„Bisher reagierte Stuttgart auf unsere Bedenken nur mit einem wachsweißen Antwortschreiben ohne Substanz.“ Dieses geht nicht auf die massiven Sorgen seitens der Bevölkerung und auch der Bürgermeister ein und sei so nicht tragbar und akzeptabel.

Das Land Baden-Württemberg ist über die Forst BW im Besitz des betroffenen Gebietes, das seit dem Sturm „Lothar“ in den letzten Jahren erst wieder aufgeblüht war. „Daher hat auch das Land die Möglichkeit, dieses Vorhaben zu stoppen“, erklärten die Bürgermeister.

Die beste Chance, dies zu erreichen, sei nun „massiv politischen Druck ausüben“. Die Unterschriften, so waren sich alle Beteiligten einig, seien ein gutes Mittel dafür. Die drei Gemeinden wollen zudem weiterhin in engem Kontakt bleiben und das gemeinsame Vorgehen planen.

Peter Waldschütz von der Bürgerinitiative „Nein zum Kiesabbau im Gewinn Dellenhau“ sagte dabei seine volle Unterstützung zu.

Er meinte, dass die bisher gesammelten Unterschriften nur, die Spitze des Protestes“ darstellten. Das Thema betreffe alle Bürgerinnen und Bürger im Hegau und daher sei die Resonanz auch so groß.

Wer sich noch selbst beteiligen will, kann dies mit seiner Unterschrift tun – oder sich direkt bei Peter Waldschütz von der Bürgerinitiative entweder per E-Mail unter peter.waldschuetz4@gmx.de oder unter Telefonnummer 07731-144 201 21 melden.

57 neue Auszubildende bei der Stadtverwaltung



Die Stadtverwaltung Singen begrüßt in diesem Jahr insgesamt 57 neue Auszubildende, die sich auf die verschiedenen städtischen Einrichtungen verteilen. Einen Großteil stellen dabei wieder die Praktikanten, die im Zuge eines Freiwilligen Sozialen Jahres zum Beispiel an Schulen und Kindergärten tätig sind. Die restlichen jungen Menschen verteilen sich weit gefächert auf alle Bereiche der Stadt. So gibt es u.a. sieben Auszubildende im Verwaltungsbereich, drei im technischen Bereich und insgesamt 15 Junge Frauen und Männer, die den Beruf „Erzieher“ anstreben. Neu in diesem Jahr ist das Berufsbild „Vermessungstechniker“ bei den Stadtwerken (zwei Auszubildende). – Oberbürgermeister Bernd Häusler ließ sie ALLE herzlich willkommen und wünschte ihnen für ihren neuen Lebensabschnitt bei der Stadtverwaltung Singen alles Gute.

Sonntag, 28. September

Halbmarathon: Beeinträchtigung des Straßenverkehrs

Wegen des 17. Internationalen Sparkassen-Halbmarathons kommt es am Sonntag, 28. September, zu Beeinträchtigungen des Straßenverkehrs.

Sperrungen

- Der Hohgarten, die Schmiedstraße, Lindenstraße und Aachstraße sind von 6 bis 14 Uhr für den gesamten Straßenverkehr gesperrt
- Kreuzung Hauptstraße/Hohgarten: Temporäre Vollsperrung um ca. 9:30 Uhr und kurzzeitige Sperrungen zum Queren der Kreuzung für Läufer, die in die zweite Runde laufen
- Ekkehardstraße bis einschließlich Kreisverkehr B 34/Querung Radolfzeller Straße: Vollsperrung zwischen ca. 9:30 und 11 Uhr
- L 189 (Friedinger Straße)/Höhe

Parkplatz Vizinalweg: Querung unter Verkehrsregelung der Polizei

- L 189 Radweg Richtung Friedlingen: Sperrung

- Hausen: Am Bach, westliche Einmündung Zum Aachweg (nach letztem Wohnhaus): Sperrung

- Remishofstraße: Sperrung der Remishofstraße von 9:30 bis 11:30 Uhr

- Verlängerte Straße Am Bach/Ipfweg und Uferweg entlang der Aach bis zur Schaffhauser Straße: Sicherung durch Ordner

- Schaffhauser Straße (Höhe Scheffelhalde/Uferweg): Kurzfristige Sperrungen für querende Läufer

Die Umleitung des Verkehrs der Ek-

kehardstraße Richtung Radolfzell wird ausgeschildert.

Startzeiten

9:30 Uhr: Halbmarathon und 10-Kilometer-Straßenlauf
9:40 Uhr: Nordic-Walking
9:45 Uhr: Kinder- und Jugendläufe (Start hinter der Stadthalle an der Westseite)

Streckenverlauf

Start auf dem Hohgarten über die Ekkehardstraße, die Kreistankstelle (Kreisverkehr B 34), vorbei am Hohentwielstadion über die L189, Höhe Vizinalweg auf dem Radweg nach Friedlingen, Römerziel (Schleife für Halbmarathon am Bach und zurück), Aachuferweg bis zur Schaffhauser Straße – Fußgängerweg Südseite Schaffhauser Straße – Fußgängerweg Westseite – Hauptstraße, Lindenstraße, Ziel Hohgarten.

Günther Thömmes liest aus seiner „Bierzauberer-Saga“

Im Friedinger Schloß liest am Samstag, 27. September, um 11 Uhr der Autor Günther Thömmes aus „Der Fluch des Bierzauberers“, dem dritten Band seiner Bierzauberer-Saga. Damit setzt Thömmes seinen spannenden Streifzug durch die deutsche Biergeschichte im 17. Jahrhundert fort, der vom wechselvollen Schicksal einer Braumeisterfamilie vor dem Hintergrund des 30-jährigen Krieges und seiner Folgen erzählt. Verwoben mit Anekdoten, Legenden und Fantasie, gewährt der Autor anschaulich Einblick in

die Bierproduktion jener dunklen Zeit und zeichnet ein eindrucksvolles Gemälde des 17. Jahrhunderts.

Günther Thömmes stammt aus Bitburg in der Eifel, ist gelernter und studierter Bierbrauer. Nach über 20 Jahren als Weltreisender



der in Sachen „Gerstensaft“ und „Brauereien“ machte er sich 2010 mit der kleinen Erlebnisbrauerei „Bierzauberer“ am Rand des Wienerwalds selbstständig. In der mittlerweile als „Kleinbrauerei des Jahres“ ausgezeichneten „Bierzauberer“ braut Thömmes oberrheinische Bierespezialitäten und freut sich über bierinteressierte Besucher. Er hat zahlreiche Fachartikel zu den Themen Bier und Brauhistorie veröffentlicht. 2008 gab er mit „Der Bierzauberer“ sein Debüt als Romanautor.

Bewerbung für „Radlerin und Radler des Jahres 2014“

Wer gerne mit dem „Drahtesel“ unterwegs ist, der sollte sich unbedingt für die Aktion „Radlerin und Radler des Jahres 2014“ bewerben. Das Faltblatt mit Teilnahmembogen ist im Bürgerzentrum, Rathaus und DAS 2 sowie im Internet (www.singen.de) erhältlich. Nach dem Ausfüllen einfach im Rathaus oder beim adfc abgeben bzw. faxen (07731/85-882-193)

oder mailen (umweltschutz@singen.de). Wer will, kann jemanden



vorschlagen. Es winken interessante Sachpreise und eine Urkunde. Bewerbungsschluss ist der 4. Oktober 2014.

Nur 4. Oktober geschlossen Wertstoffhof ab sofort samstags geöffnet

Der Wertstoffhof in der Pfaffenhülle hat ab sofort zusätzlich jeden Samstag von 10 bis 14 Uhr geöffnet.

Achtung: Am 4. Oktober bleibt der Wertstoffhof geschlossen.

Weitere Infos unter Telefon 85-425 (8 bis 12 Uhr) oder am Mittwoch (14 bis 17 Uhr).



Für Vierbeiner muss Hundesteuer bezahlt werden: Stadt setzt mit Herbstaktion auf Aufklärung und Freiwilligkeit

„Halten Sie einen Hund?“ – Dann gehören Sie hoffentlich zu den 1.326 ehrlichen Hundehaltern, die ihren Vierbeiner derzeit beim Steueramt angemeldet haben.

Nach § 10 der städtischen Hundesteuersatzung muss das Halten eines über drei Monate alten Hundes innerhalb eines Monats nach Beginn der Haltung angezeigt werden. Das Gleiche gilt für die Abmeldung.

Die „Vergesslichkeit“ mancher Hundehalter, wenn es um die Anmeldung zur Hundesteuer geht, ist so alt wie die Steuer selbst und sicher nicht nur in Singen ein Problem. Entsprechend vielfältig sind die Lösungsansätze, mit denen Städte und Gemeinden in der Vergangenheit versucht haben, dieser Form der Steuerhinterziehung Herr zu werden.

In Singen ist die letzte umfassende Hundezählung Ende 1983 im Rahmen der Wasserabläbung erfolgt. Das Ergebnis war letztlich unbefriedigend und sorgte für viel Ärger,

weil in Mehrfamilienhäusern und Wohnblocks nur die Hausmeister und nicht die einzelnen Haushalte befragt wurden. Ähnliche Aktionen in anderen Städten hat der Landesdatenschutzbeauftragte in Folgejahren regelmäßig beanstandet.

Gleichmaßen wurden auch systematische Haus-zu-Haus-Befragungen durch private Firmen oder städtische Mitarbeiter gerügt. Diese allgemeinen Erhebungen ohne konkreten Anfangsverdacht sind durch die Ermittlungsbeugnis der Steuerbehörden nach der Abgabenordnung nicht gedeckt.

Derzeit kommt die Stadt „Schwarzbellern“ eher zufällig auf die Spur. Ausgangspunkt sind meist anonyme Hinweise aus der Nachbarschaft, Mitteilungen der Polizei (Hundestaffel) oder Anfragen in Schadensfällen. Bei 60 bis 80 Fällen pro Jahr liegt die Trefferquote bei rund 75 Prozent.

Neben diesen Kontrollmaßnahmen setzt die Stadt in diesem Herbst verstärkt auf Aufklärung und Freiwilligkeit. Eine Postwurfsendung an alle Haushalte Anfang Oktober soll alle Hundehalter erreichen und im Fall des Falles eine einfache und schnelle Anmeldung ermöglichen.

Vergleichbare Aktionen in anderen Städten wurden positiv aufgenommen und führten zu erfreulich vielen Neuanmeldungen.

Der Verstoß gegen die Anmeldepflicht ist eine Ordnungswidrigkeit im Sinne von § 12 der städtischen Hundesteuersatzung. Ab dem kommenden Jahr wird die Stadtverwaltung verstärkt dazu übergehen, bei Verstößen ein Bußgeldverfahren einzuleiten – zusätzlich zur Nachberechnung der Steuer.

Die Hundesteuer ist **keine** zweckgebundene Einnahme. Wie bei jeder

anderen Steuer fließt der Ertrag in die allgemeine Finanzausstattung, die die Stadt zur Erfüllung ihrer Aufgaben braucht. Niemand kann ernsthaft glauben, dass mit der Hundemarke ein Freischein für die Verschmutzung öffentlicher Straßen und Anlagen verbunden ist – frei nach dem Motto, man zahle ja für deren Beseitigung.

Mit der Entscheidung für einen Hund übernimmt der Halter nicht nur Verantwortung für das Tier, sondern auch gegenüber den Mitmenschen. Hundekot auf Gehwegen und Spielplätzen oder im Vorgarten des Nachbarn ist keine gute Grundlage für ein friedliches Miteinander.

Die Stadt Singen stellt inzwischen an 68 Standorten im Stadtgebiet und in den Ortsteilen Tütespender bereit.

Jeder Hundehalter ist aufgerufen, durch rücksichtsvolles Verhalten seinen Beitrag zu leisten, dass die eigene Freude am Vierbeiner nicht zum Ärgernis für andere wird.

Öffentliche Bekanntmachung

des Abwasserzweckverbandes Hegau-Süd

Beschluss der **Verbandsversammlung vom 14. Juli 2014 über die Feststellung des Jahresabschlusses 2013 des Abwasserzweckverbandes Hegau-Süd gemäß § 16 Absatz 4 Eigenbetriebsgesetz**

I. Feststellungsbeschluss

1. Der Jahresabschluss des Abwasserzweckverbandes Hegau-Süd für 2013 wird wie folgt festgestellt:

1.1 Bilanzsumme: 14.939.626,92 Euro

1.1.1 davon entfallen auf der Aktivseite auf – Anlagevermögen: 14.876.662,58 Euro

– Umlaufvermögen: 62.964,34 Euro

1.1.2 davon entfallen auf der Passivseite auf

– Sonderposten für Investitionszuschüsse: 2.598.069,00 Euro

– Rückstellungen: 58.400,00 Euro

– Verbindlichkeiten: 12.283.157,92 Euro

1.2 Jahresgewinn/Jahresverlust: 0,00 Euro

1.3 Summe der Erträge: 4.721.193,12 Euro

1.4 Summe der Aufwendungen: 4.721.193,12 Euro

2. Der Verbandsvorsitzende wird für das Wirtschaftsjahr 2013 entlastet.

II. Uneingeschränkter Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss des Abwasserzweckverbandes Hegau-Süd, Singen (Hohentwiel), den gesetzlichen Vorschriften, den ergänzenden Landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Verbandsatzung und vermittelt unter Beachtung der Grundätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Zweckverbandes. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Zweckverbandes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Stuttgart, 18. Juni 2014

Deloitte & Touche GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, ge. Traub, Wirtschaftsprüfer ge. Bernhard, Wirtschaftsprüferin

III. Öffentliche Auflegung

Der Jahresabschluss und der Lagebericht 2013 liegen vom **24. September bis 9. Oktober 2014** zur öffentlichen Einsichtnahme bei den Stadtwerken Singen, Grubwaldstraße 1, OG, Zimmer 17, während der Geschäftszeiten (Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr sowie Montag, Dienstag und Donnerstag von 14 bis 17 Uhr und Mittwoch von 14 bis 17 Uhr) aus.

Singen, 14. Juli 2014

Bernd Häusler Oberbürgermeister und Verbandsvorsitzender

(katholischer Pfarrer Gebhard Reichert, Gestaltung: Franz Meister, Brigitte und Stephan Sauter-Servaes; bitte Erntedankkörbchen mitbringen).

1. Oktober, 7 Uhr: Ökumenisches Morgenlob in der Lutherkirche.

Öffnungszeiten City-Pastoral

in der August-Ruf-Straße 12a: Montag bis Freitag, 12 bis 17 Uhr. Montag besteht die Möglichkeit der Eucharistischen Anbetung. Alle sind willkommen.

Bildungszentrum Singen Zeligstraße 4, Telefon 0731 2902590 info@bildungszentrum-singen.de
Fit im Seniorennetz. Kurs ab 29. September, zehn Vormittage, jeweils 10.30 bis 11.30 Uhr, Leitung: Erik Blechner.

Stimmübung für Chorsängerinnen. Kurs ab 29. September, sechs Abende, jeweils 18.30 bis 19.30 Uhr (Fortgeschrittene), 19.45 bis 20.45 Uhr (Anfängerinnen), Leitung: Andrea Heizmann.

IHK-Lehrgangstart: 21. November

und Führung zu erwerben. Die IHK Hochrhein-Bodensee startet den entsprechenden Lehrgang am 21. November 2014 in Singen. **Informationen und Anmeldung:** Martina Mülfner, Telefon 0731/2860-118, martina.mulfner@konstanz.ihk.de

VdK-Besichtigungstermin

Die Mitglieder des VdK-Ortsverbandes Singen besuchen am Montag, 29. September, um 14 Uhr die

Paprika-Anlage. Treffpunkt: 13.30 Uhr am Naturfreundehaus in der Hadwigstraße 9 (Singen).

Öffentliche Sitzung

des Gemeinderates

am Dienstag, 30. September, um 16 Uhr im Rathaus, Hohgarten 2, Ratssaal

Tagesordnung:

1. Bürgerfragestunde

2. Bekanntgabe der in den nicht-öffentlichen Sitzungen der Gremien gefassten Beschlüsse

3. Wahl des 1. Stellvertreters des Ortsvorstehers für den Stadtteil Hausen an der Ach

4. Ermächtigungsübertragungen 2013

5. Aufstellung des Bebauungsplans und der Örtlichen Bauvorschriften „Schloßstraße“

– Aufhebung des Bebauungsplans „Erweiterung Hinter Hof“ (Teilbereich)

– Beschluss des Entwurfs des Bebauungsplans und der Örtlichen Bauvorschriften

– Beschluss der Offenlage gemäß § 3 Absatz 2 BauGB

– Beschluss der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Absatz 2 BauGB

6. Lärmaktionsplan der Stadt Singen

– Beschluss des Lärmaktionsplans der Stadt Singen in der Fassung vom August 2014

7. Dringende Vergaben

8. Mitteilungen

8.1 Feststellung des Jahresabschlusses 2013 der GVV mbH

– Bekanntgabe einer Erläuterung durch den Oberbürgermeister Bernd Häusler gemäß § 43 Absatz 4 Gemeindeordnung

8.2 Jahresabschluss 2013 der GVV Städtische Wohnbaugesellschaft Singen mbH

8.3 Vorstellung der Wohnungsbedarfsprognose 2030 für die Stadt Singen durch Dr. Krings-Heckemeier vom Forschungs- und Beratungs-Institut empirica ag aus Berlin

8.4 Integriertes Stadtentwicklungskonzept Singen

8.5 Beantwortung von Anfragen und Anträgen des Gemeinderates

9. Spenden und Zuwendungen

10. Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

Öffentliche Sitzung

des Ausschusses für Kultur und Sport sowie Ausschusses für Schule

am Donnerstag, 2. Oktober, um 16 Uhr im Rathaus, Hohgarten 2, Ratssaal

Tagesordnung:

Ausschuss für Kultur und Sport:

1. Information zur geschäftlichen Entwicklung der VHS-Konstanz-Singen

2. Mitgliedschaft der Stadt in dem noch zu gründenden Verein der Freunde des Hohentwiel e. V.

3. Erhöhter Zuschuss für die Dachsanierung der Vereinsheims der RIG (Radspointinteressengemeinschaft) und dem Velo-Club

Singen e.V. im Rahmen der Förderung des Vereinsstättenbaus

4. Mitteilungen/Anträge

4.1 Sachstand Umbau Hohentwielstadion

5. Anfragen und Anregungen

Ausschuss für Schule:

6. Einrichtung eines Ganztagsbetriebs an der Grundschule Bruderhofscheule zum Schuljahr 2015/2016

7. Mitteilungen/Anträge

8. Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

Wichtige Telefonnummern

- Feuerwehr/Rettungsdienst: (112)
- Polizei: (110)
- Polizeirevier Singen: (07731/888-0)
- Krankentransport: (19222)
- Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: (07731/19292)
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst: (01805/19292350)

Hallenbad im September und Oktober

Achtung: geänderte Öffnungszeiten am Sonntag, 28. September, 8 bis 13 Uhr

Freitag, 3. Oktober: 8 bis 13 Uhr

Samstag, 12. Oktober: 8 bis 18 Uhr

Sonntag, 19. Oktober: 8 bis 13 Uhr

Sonntag, 26. Oktober: 8 bis 18 Uhr

Telefon 07731/924492

AWO-Elternschule

Die AWO-Elternschule bietet ab Donnerstag, 2. Oktober, wieder PEKIP-Kurse in Singen an. Das Prager Eltern-Kind-Programm ist für Eltern und ihre Säuglinge im ersten Lebensjahr. Damit möchte man Väter und Mütter dazu anregen, intensiv mit ihrem Baby in Kontakt zu kommen und es in seiner Entwicklung spielerisch zu fördern. Im Kurs enthalten sind insgesamt 10 Treffen.

DRK-Kurs: Erste Hilfe am Kind

Der DRK-Kreisverband Landkreis Konstanz veranstaltet einen Erste-Hilfe-am-Kind-Kurs: Samstag, 27. September, 8.30 bis 17 Uhr im Rettungszentrum Radolfzell, Konstanz, Straße 74. Zusätzlich gibt es einen einstündigen kinderärztlichen Vortrag. Kosten: 32 Euro für Einzelpersonen oder 55 Euro für Paare.

Anmeldung: Telefon 07732/94600 oder www.drk-kn.de

Hospizverein: Tag für trauernde Väter und Mütter

Durch Fehl-, Totgeburt oder Säuglingstod werden Erwartungen, Wünsche und Hoffnungen zunichte gemacht. Für Väter und Mütter sind Trauer, Angst und Zukunftsfragen schmerzliche Begleiter. Der Hospizverein Konstanz bietet Betroffenen am Samstag, 11. Oktober, von 10 bis 17 Uhr genügend Zeit und Raum (Haus am Park, Hospiz Konstanz e.V., Talgartenerstraße 4 in Konstanz), sich unter Anleitung Emotionen und offenen Fragen zu stellen und sich mit Menschen in ähnlichen Situationen auszutauschen.

Anmeldung und Vorgespräch bitte bis Donnerstag, 2. Oktober. Die Teilnahme ist kostenfrei; für Spenden ist der Hospizverein dankbar.

Kontakt: labsch-nix@hospiz-konstanz.de, Telefon 07531/69138-21, www.hospiz-konstanz.de

Blut spenden

Eine Blutspendeaktion des Deutschen Roten Kreuzes findet am Dienstag, 30. September, von 13 bis 19 Uhr in der Singener Scheffelhalle (Schaffhauser Straße 32) statt.

Kostenfreie Infos unter Telefon 0800/11 949 11 und im Internet unter www.blutspende.de.

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste

im Hegau-Klinikum:

Samstag, 27. September, 9 Uhr:

Eucharistiefeier

Dienstag, 30. September, 7.30 Uhr:

Eucharistische Anbetung

14.15 Uhr: Mittagsgebet mit Krankegen

Samstag, 4. Oktober, 9 Uhr:

Eucharistiefeier

Gottesdienste

in der Autobahnkapelle:

Sonntag, 28. September, 11 Uhr:

Ökumenisches Gottesdienst

(Schwester Teresa Heim)

Freitag (Tag der Deutschen Einheit), 3. Oktober, 18 Uhr:

Literarisch-musikalische Andacht „Mit

meinem Gott überbringe ich Mauern“ (Bruno Eppe, Eduard Ludigs, katholischer Pfarrer Gebhard Reichert, musikalische Gestaltung Gabriele Haunz)

Sonntag, 5. Oktober, 11 Uhr:

Eucharistiefeier zum Erntedankfest



Ökumenisches Morgenlob in der Lutherkirche.



Müllabfuhr und Baustellen

Nicht nur der Verkehr, auch die Müllgefäße und die Gelben Säcke müssen wegen einer Baustelle manchmal umgeleitet werden. Die Müllfahrzeuge unterliegen den Spielregeln des öffentlichen Verkehrs. Sie dürfen und können nicht in den Baustellenbereich einfahren. Deshalb werden die Anwohner von

Baustellen, gesperrten Straßen oder Straßenteilen gebeten, sämtliche Mülltermine, auch die Gelben Säcke und den Sperrmüll, an der nächstgelegenen und von den Müllfahrzeugen anfähbaren Straßenecke gesammelt bereitzustellen. Die Singener Stadtwerke danken sich für das Verständnis.

Herzlichen Glückwunsch!

Altersjubilare

Mittwoch, 24. September:

Helga Liesbeth Schölzel (93), Irma Maria Riede (90), Irmgard Maria Weber (85), Ruth Frieda Mayer (83), Maria Katharina Edbauer (82).

Donnerstag, 25. September: Hermann Plus Knoll (95), Irmgard Gründl (92), Josef Franziskus Spannagel (90).

Freitag, 26. September: Erna Oschwald (91), Elfriede Geier (84), Franz Donat Schwanz (84), Karl-Heinz Dreyer (82).

Samstag, 27. September: Franz Borowski (92), Adolf Weißgerber (91), Mariaora Andrei (90), Edwin Weißmann (82), Peter Muckenschnebel (81).

Sonntag, 28. September: Erika Emma Schrott (97), Gertrud Bronner (93), Georg Eisenbarth (91), Irma Bracher (89), Wilhelm Wirth (86), Anneliese Müller (84).

Montag, 29. September: Henni Wilhelmine Dorothea Trautwein (91), Lieselotte Elli Schellhammer (88), Gustav Ergler (80).

Dienstag, 30. September: Klara Richter (91), Helga Klein (85), Edith Pruytulla (85), Ingeborg Elfriede Burgtstett (84), Gisela Margarete Mallwitz (84), Liane Karz (82), Franz Josef Harter (81), Ruth Dold (80).

Ehejubilare

Diamanhochzeit Montag, 29. September: Auer, Stephan Joseph und Ruth Elisabeth, geb. Hafner.

Geldene Hochzeit Freitag, 26. September: Klein, Paul und Karin, geb. Gerstner.

Wer nicht möchte, dass sein Geburts- oder Hochzeitstag veröffentlicht wird, sollte sich bitte spätestens 14 Tage vor dem Termin telefonisch beim BüZ unter 85-600 oder 85-601 melden (8 bis 18 Uhr).

Jünger Ringer aus Polen besuchten Stadtturverein



Eine Gruppe jugendlicher Ringer aus der polnischen Stadt Racibórz hat den Stadtturverein, Abteilung Ringen, besucht und wurde im Rathaus durch Oberbürgermeister Bernd Häusler herzlich empfangen.

Bahnübergang Schaffhauser Straße/B34 gesperrt

Der Bahnübergang Schaffhauser Straße/B34 wird wegen dringender Sanierungsarbeiten von **Montag, 29. September, 20 Uhr, bis einschließlich Donnerstag, 2. Oktober, 19 Uhr**, voll gesperrt. Darauf machen die Stadtwerke aufmerksam.

Die Umleitung des Verkehrs erfolgt über die Verbindungsstraße Singen/West – Friedrich-Ebert-Platz – Rielasinger Straße und umgekehrt sowie über die Hohenkrähenstraße – Autobahn A 81.

Die Stadtbus Linie 10 wird umgeleitet:

Fahrt Richtung Friedhof
Normaler Fahrgang vom Bahnhof Richtung Haltestelle Heinrich-Weber-Platz, dann an der Kreuzung Hauptstraße/Freiheitstraße links ab in die Hauptstraße Richtung Bahnhof, an der Fußgängerampel rechts ab in die Schlachthausstraße

– Roseneggstraße – Randenbahntrasse links ab zur Schaffhauser Straße – weiter normal zum Friedhof.

Fahrt Richtung Bahnhof
Vom Friedhof kommend in der Schaffhauser Straße rechts ab auf die Randenbahntrasse – Roseneggstraße – Schlachthausstraße – links ab in die Hauptstraße – an der Kreuzung rechts ab in die Ekehardstraße – weiter normaler Fahrgang zum Bahnhof.

Ersatzhaltestellen
Ersatzhaltestelle für die Haltestelle Rathaus/Stadthalle ist die Haltestelle Heinrich-Weber-Platz. Ersatzhaltestelle für die Haltestelle Hegau-Klinikum wird an der Einmündung Randenbahn/Schaffhauser Straße eingerichtet.
Die Haltestelle Landesgartenschau Platz ersatzweise weg.

Fußgänger können den Bahnübergang weiterhin benutzen.

Auch die Regionalbuslinien 7352, 7353 und 7351 sind betroffen.

Ideen gefragt

Workshop für neuen Skatepark

Die Planungen für einen neuen Skatepark auf dem Münchried-Gelände laufen auf vollen Touren. Der Kieler Architekt Christian Thomas, der selbst aus der Szene kommt und Spezialist in Sachen Skatepark-Planung ist, möchte die Vorstellungen der Singener Skater dabei berücksichtigen. Daher lädt die Stadtjugendpflege Singen zum Skatepark-Workshop am Freitag, 26. September, um 18 Uhr ins Jugendkulturzentrum Blaues Haus (Freiheitstraße 2 in Singen) herzlich ein.

Der Architekt zeigt Beispiele von anderen Skateparks und spricht mit den Jugendlichen über deren Vorstellungen. Stadtjugendpfleger Martin Burmeister betont: „Das ist die Chance zum Mitgestalten!“

Nun hoffen die Verantwortlichen auf rege Beteiligung. Wer kommen möchte, sollte bitte kurz eine Rückmeldung an die Jugendpflege geben – eine spontane Teilnahme ohne Anmeldung ist natürlich trotzdem möglich.

Impulsnachmittag mit Spezialthema

Singen aktiv: Netzwerk Existenzgründung unterstützt Existenzgründer durch ein umfangreiches Beraternetzwerk in Singen. An jedem ersten Mittwoch im Monat werden



in der Zeit von 15 bis 17 Uhr **Impulsnachmittage** im Singener Gründer- und Technologiezentrum (SinTec), Maggistraße 7, angeboten (Teilnahme jeweils kostenlos). Nächster Termin: 1. Oktober.

Themen Impulsnachmittag (15 bis 16.15 Uhr):

- **Finanzielle Leistungen der Agentur für Arbeit zur Aufnahme einer selbstständigen Tätigkeit, Freiwillige Weiterversicherung gegen Arbeitslosigkeit** (Referentin: Sandy Möser, Arbeitsvermittlerin, Agentur für Arbeit, Geschäftsstelle Singen)
- **Fördermöglichkeiten für Existenzgründer im Rahmen des Einstiegs geldes und Leistungen zur Eingliederung von Selbstständigen** (Referentin: Heike Köll, Arbeitsvermittlerin, Job-Center Landkreis Konstanz, Standort Singen)

– **Einstieg in die Existenzgründung und Sicherung der Selbstständigkeit** (Referent: Reinhart König – IHK, Leiter Fachbereich Starthilfe, Existenzgründung und Kredite)

– **Unternehmenskonzept, Marketing/Kundengewinnung, Betriebswirtschaftliche Zahlen, Unternehmenspersönlichkeit** (Teilnehmer der Gründerwerkstatt stellen konkrete Fragen und diskutieren ihre Konzepte mit den Experten)

Zusätzlich werden zu jedem Termin **Spezialthemen** (16.15 bis 17 Uhr) angeboten, so am

1. Oktober: Die Gründungsinitiative Baden-Württemberg (Prof. Peter Schäfer, ifex – Initiative für Existenzgründungen und Unternehmensnachfolge, Ministerium für Finanzen und Wirtschaft BW)

Informationen zu den Partnern des Beraternetzwerkes unter www.singen.de/ Rubrik Wirtschaft/Existenzgründer/Singen aktiv: Netzwerk Existenzgründung.

Sommerrückblick

Aachbad: Alfred Schray war 50.000. Besucher



Trotz des mäßigen Wetters konnte sich das Aachbad über seinen 50.000. Besucher in diesem Sommer freuen. Alfred Schray aus Mühlhausen, der an diesem Tag das Bad zum 116. Mal in der (mittlerweile zu Ende gegangenen) Saison besuchte, bekam als Dankeschön für seine Treue ein Handtuch, einen Blumenstrauß und eine Saisonkarte für das nächste Jahr. Oberbürgermeister Bernd Häusler (links) und Peter Heck vom Aachbad (rechts) gratulierten dem rüstigen Rentner, der jeden Morgen 1.500 Meter lang seine Runden dreht. Hochgerechnet auf seine Besuche in diesem Jahr sind das 162.400 Meter.

Singener Reservisten sanieren Ehrenmal auf dem Waldfriedhof



Die Reservistenkameradschaft (RK) Singen hat das Ehrenmal der Opfer des 2. Weltkrieges auf dem Singener Waldfriedhof in zwei Arbeitseinsätzen saniert. Die bestehende Anlage konnte wegen Rutschgefahr nicht mehr sicher betreten werden. Die Kameraden der RK-Singen legten daher den Untergrund neu an und befestigten ihn, trotz mehrerer Regenschauer hat man die Anlage fertig gestellt. Unterstützt wurden die Reservisten von Friedhofsleiter Christian Junghans und seinen Mitarbeitern. Oberbürgermeister Bernd Häusler überzeigte sich von der fachmännisch ausgeführten Arbeit der Reservisten und dankte dem Vorsitzenden, Hauptfeldwebel d.R. Michael Schrader, und dessen Team für die Sanierung des Ehrenmals.

Dank für „Brötchen-Marathon“



Lange Jahre schmierten Biljana Jezek und Gisela Andorinha dos Santos montags das Pausenbrot für die Schülerinnen und Schüler der Beethoven Schule. Mit Schuljahresende hörten die beiden Damen nun jedoch auf. Freiwillig und ehrenamtlich leisteten die Frauen jede Woche einen wahren „Brötchen-Marathon“, was die Schüler und Lehrer sehr zu schätzen wussten und immer dankend annehmen. Die Schulleitung und der Förderverein der Beethoven Schule bedankten sich herzlich für all die geleistete Arbeit und wünschten den Helferinnen alles Gute für die Zukunft. Von links: Nicol Deninger, Vorsitzende des Fördervereins der Beethoven Schule, Gisela Andorinha dos Santos, Biljana Jezek und Schulleiterin Tina Tücking.

Basketballcamp in Singen

Ein Basketballcamp gibt es wieder vom 27. bis 30. Oktober in Singen. Das von der Singener Kriminalprävention (SKP) veranstaltete Camp wird von Markus Spitzer geleitet.

das erklärte Ziel, keinem Kind wegen der finanziellen Situation seines Elternhauses die Teilnahme am Basketball-Camp zu verwehren. Deshalb wird darum gebeten, bei Interesse, aber für finanzielle Schwierigkeiten, die Singener Kriminalprävention zu kontaktieren.



Das Angebot ist eine hervorragende Chance für Kinder und Jugendliche ab acht Jahren, die basketballerischen Fähigkeiten unter Anleitung eines Profis zu verbessern. Auch absolute Anfänger sind herzlich willkommen. Einzig der Spaß am Basketballspielen ist Voraussetzung für die Teilnahme. Das Camp beinhaltet Grundlagentraining, Wurfttraining mit individueller Wurfanalyse, Dribbel-, Pass- und viele weitere Trainingseinheiten. Es findet täglich von 9 bis 16 Uhr in der Münchriedhalle in Singen statt. Im Preis von 30 Euro inbegriffen sind das Training mit individueller Betreuung und ein Mittagssnack. Die Singener Kriminalprävention hat

Markus Spitzer ist ambitionierter Basketballspieler und der Sohn des Hirnforschers Manfred Spitzer, der mit seinem Vortrag „Mentale Stärke“ im April zu Gast in der Singener Stadthalle war. Der Erlös dieser Veranstaltung ging an die Singener Kriminalprävention. Diese kann dadurch dieses sportliche Ereignis für nur 30 Euro anbieten.

Anmeldungen ab sofort: Singener Kriminalprävention (Telefon 07731/85-544, skp@singen.de, Stadtverwaltung Singen, Marcel Darin, Freiheitstraße 2).

Viel Spaß bei Kinderolympiade im Jugendtreff

Das Jugendzentrum „JuNo“ richtete wieder sein Sommerfest mit einer „Kinderolympiade“ aus. Dabei traten fünf Betreuer gegen ihre Schützlinge in verschiedenen Disziplinen an, wie zum Beispiel „Gegenstände ertasten“, „Ballontanz“ oder „Wattebauschpusten“. Die Kinder im Alter von sechs bis 16 Jahren hatten trotz des schlechten Wetters jede Menge Spaß. Das Fest wurde an zwei Projekttagen vorbereitet. Dabei malten die Kinder die Einladungen, erstellten eine Speisekarte und bastelten zusammen mit den Betreuern Dekorationen.



Abwechslung bot das Sommerfest im JuNo. Die Betreuer hatten wieder ein spannendes Programm auf die Beine gestellt.

Katrin Seock, Mitarbeiterin im JuNo, zeigte sich zufrieden mit dem Engagement ihrer Schützlinge, die mit viel Enthusiasmus an den Disziplinen teilnahmen. „Wir hatten eine rege Beteiligung beim Aufbau.“ Dies sollte natürlich nicht unbeachtet bleiben: Die Kinder, die sich zuvor engagiert und beim Vorbereiten geholfen hatten, erhielten an

diesem Tag rote „VIP“-Bändchen. Damit bekamen sie als Dankeschön für ihre Mühe ein Freigetränk und ein Grillwürstchen gratis.

Das JuNo befindet sich in der Nord-

stadt in der Fichtelstraße 42 und ist täglich ab 13.30 Uhr geöffnet. Drei Hauptamtliche und ein FSJ'ler bieten ab dann ein abwechslungsreiches Programm für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren an.

Selbsthilfegruppe Prostata stellt sich vor

Seit 2009 gibt es die „Selbsthilfegruppe Prostatakrebs Singen“. Sie bietet den von der Krebserkrankung Betroffenen unter anderem Vier-Augen-Gespräche an, auf Wunsch auch im Beisein der Lebenspartnerin. Diese als besonders hilfreich empfundenen Termine werden von selbst Betroffenen angeboten.

Darüber hinaus organisiert der gemeinnützige Verein, der zum Bundesverband Prostatakrebs Selbsthilfe (BPS) und zum Landesverband Prostatakrebs Selbsthilfe Baden-Württemberg (LPS) gehört, Vorträge mit kompetente Referenten, um Patienten und ihren Angehörigen über die vor und nach einer Prostatabehandlung wichtigen Therapiemöglichkeiten zu informieren.

„Prostatakrebs ist leider immer noch ein Tabuthema“ betont Manfred Schoch, Gruppenleiter der örtlichen Selbsthilfegruppe. Der im Anfangsstadium noch schmerzfreie Prostatakrebs sei, wenn er früh entdeckt werde, durchaus heilbar. „Wenn sich aber durch Aufschieben und Verdrängen Schmerzen einstellen, wird eine Behandlung sehr schwierig“, sagt Schoch.

Bei jährlich etwa 64.000 Neuerkrankungen bundesweit sei es dringend erforderlich, Aufklärung zu betreiben. Insbesondere müsse man den betroffenen (wie auch potentiell betroffenen) Männern Mut zur Behandlung und vor allem auch Mut zur Vorsorge machen. Beides, so Manfred Schoch, dürfe nicht versäumt werden.

Die Selbsthilfegruppe arbeitet eng mit dem Prostatazentrum am Hegau-Bodensee-Klinikum in Singen zusammen und wird von dieser Seite mit Fachkompetenz unterstützt.

Die Gruppe trifft sich an jedem ersten Montag der geraden Monate um 18 Uhr im kleinen Turmsaal des Hegau-Bodensee-Klinikums. Ansprechpartner ist Manfred Schoch, Telefon 07731/66149.

Am 4. Oktober werden Vertreter der Selbsthilfegruppe am „Tag gegen den Krebs“ im Milchwerk Radolfzell zwischen 11 und 15 Uhr unverbindlich für Auskünfte zur Verfügung stehen.

OB Häusler begrüßt Jugendfeuerwehr aus La Ciotat im Singener Rathaus

Eine Abordnung der Jugendfeuerwehr aus der französischen Partnerstadt La Ciotat war zu Gast in Singen und im Hegau. Auf dem Programm stand neben einem Ausflug auf den Hohentwiel und einer Lagerolympiade auch ein Empfang durch Oberbürgermeister Bernd Häusler im Ratsaal. Dieser bedankte sich bei den Gästen für ihr Kommen. Er hoffe auf weitere folgende Austausch zwischen den Feuerwehren

der beiden Partnerstädte, betonte er.

Singens Feuerwehrkommandant Andreas Egger überreichte dem Leiter der Jugendfeuerwehr aus La Ciotat, Dominique Sovera, als Dank für die freundschaftliche Zusammenarbeit einen Bildband über den Hegau und einen Straßennatlas von Deutschland. Egger dankte Charlotte Villinger für ihr großes Engage-

ment, durch sie sei dieses Treffen überhaupt erst möglich gemacht worden.

Die Städte Singen und La Ciotat verbindet seit 1968 eine enge Freundschaft.

Viele Singener Vereine und private Einrichtungen pflegen Kontakte nach Frankreich (und umgekehrt), vor allem im Bereich des Jugendaustauschs.



Beim Besuch der Jugendfeuerwehr aus La Ciotat in Singen und im Hegau tauschten die Jugendlichen die jeweilige Nationalflagge als Zeichen ihrer Freundschaft.

**Beuren
an der Aach**

Ortschaftsrat tagt öffentlich
Mittwoch, 24. September, 20 Uhr:
Öffentliche Ortschaftsratsitzung im Rathaus. Auf der Tagesordnung stehen die Beratung über die Haushaltswünsche für den Haushaltsplan 2015 sowie die Verabschiedung der ausgeschiedenen Ortschaftsräte (vollständige Tagesordnung: Bekanntmachungstafel am Rathaus und Beuren Homepage).

Abfalltermine
Dienstag, 30. September:
Blaue Tonne

Donnerstag, 9. Oktober, 14.45 bis 16.45 Uhr:
Problemstoffsammlung auf Parkplatz hinter dem Rathaus bei der Musikhalle (nur Problemstoffe aus Haushalten in haushaltsüblichen Mengen).

VHS-Programm
Das neue Programm der Volkshochschule Konstanz-Singen ist bei der Verwaltungsstelle zu den Öffnungszeiten erhältlich.

St. Bartholomäuskirche
Donnerstag, 25. September, 7.45 Uhr: Schilergottesdienst, anschließend Eucharistische Anbetung mit Kommunionfeier
Sonntag, 28. September, 10.15 Uhr: Hl. Messe zum Erntedank
Dienstag, 30. September, 19 Uhr: Rosenkranz
19.30 Uhr Hl. Messe

IMPRESSUM
Herausgeber von SINGEN KOMMUNAL: Stadtverwaltung Singen (Htw.), Hohgarten 2, 78224 Singen. Redaktion: Lilian Gramlich (verantwortlich) Heidemarie-G. Klaas Telefon 85-107, Telefax 85-103 E-Mail: presse.stadt@singen.de

Nachmittag für Senioren
Donnerstag, 25. September, 15 Uhr: Monatlicher Nachmittag der Seniorengruppe im Gasthaus „Adler“. Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen.

Frauengemeinschaft
Die Frauengemeinschaft lädt zum **Erntedankfest** am Sonntag, 28. September, um ca. 11.30 Uhr (nach der Hl. Messe) zum Mittagessen ins Pfarrhaus ein; später gibt es Kaffee und Kuchen und ab 16 Uhr frische Zwiebeldünne, Vesperteller und Suise.

Die Dekanatswallfahrt der Frauen nach Villingen zum Münster „Unser Lieben Frau“ findet am Mittwoch, 1. Oktober, statt. Abfahrt am Rathaus mit Bus: 13.15 Uhr. Anmeldung bis 29. September bei Erika Hauser, Telefon 45261.

Bohlingen

Gelber Sack
Dienstag, 30. September: Gelber Sack.

Fußball: Terminüberblick
Mittwoch, 24. September, 18 Uhr: SV Bohlingen E – FC Böhlingen E2
Samstag, 27. September, 11 Uhr: FC Rielasingen-Arlen E2 – SV Bohlingen E
11.30 Uhr: SG Überlingen am Ried B1 – SG DJK Singen B1
16.30 Uhr: SG Markelfingen B1 – SG Überlingen am Ried B2
Sonntag, 28. September, 15 Uhr: Phönix Gottmadingen I – SV Bohlingen I

Seit dieser Saison spielen die Jugendfußballer neben der bestehenden SG mit dem SV Worblingen in der B-Jugend erstmals zusammen mit Überlingen/Ried, Böhlingen und Bankholzen-Moos. Die Heimspiele der B2-Jugend finden auf dem Aachtalsportplatz statt.

Friedingen

Gewässerschau
Die Gewässerschau (nach § 32 Wassergesetz) für den Rebmannsweihergraben, Krautländergraben und Buchwiesengraben findet am Mittwoch, 8. Oktober, von 8 bis ca. 16.30 Uhr statt. Treffpunkt: Kreuzung nach der Brücke über die B 33 Richtung Maierhöf.

Altmittelsammlung
Samstag, 27. September: Der Musikverein sammelt Schrott. Bitte das Altmittel bis 8 Uhr am Straßenrand bereitlegen.

Schlepperfreunde
Die Moste ist ab sofort samstags für Mitglieder der Schlepperfreunde und Einwohner geöffnet. Bitte Termin vereinbaren unter Telefon 0176/771 221 63.

**Hausen
an der Aach**

Schrottsammlung
Samstag, 27. September, ab 8 Uhr: Schrottsammlung der Jugendfeuerwehr

Kirchliches
Samstag, 27. September, 18 Uhr: Beichtgelegenheit
18.30 Uhr: Vorabendmesse

Seniorentreff
Donnerstag, 2. Oktober, 14.30 Uhr: Monatschock der Seniorengruppe im Sportheim (Eichenhalle).

Fußball
Sonntag, 28. September, 10 Uhr: F-Jugendspieltag in Gottmadingen
Aktive
Samstag, 27. September, 15 Uhr: SV Mühlhausen III – SV Hausen II



Die Kinder der Kita Hausen haben Pfandflaschen zu Gunsten eines guten Zwecks gesammelt. Insgesamt wurde 435,83 Euro Flaschenpfand erzielt. Davon gingen 269,95 Euro an das Singener Frauenhaus, wo das Geld in „Therapie-Clowns“ für traumatisierte Kinder investiert wird. Vom restlichen Betrag hat man speziellen Modelliersand für die Kindergartengruppe gekauft. Ein dickes „Danke schön“ geht an alle, die zu diesem großartigen Ergebnis beigetragen haben.

Sonntag, 28. September, 15 Uhr: SG Büsslingen – SV Hausen I

Hegau-Halbmarathon
Beim Halbmarathon am 28. September bewirbt der Sportverein auf dem Rathausplatz in Singen. Also einfach mit die Küche kalt lassen an diesem Sonntag und auf nach Singen.

Schnupperstunde
Der Musikverein lädt zu einer musikalischen Schnupperstunde am 25. September in den Proberaum der Eichenhalle ein. Ab 15 Uhr wird der musikalische Grundkurs für Kinder von sechs bis acht Jahren vorgestellt, um 16 Uhr die musikalische Frühziehung für die Kleinsten (vier und fünf Jahre. Um 16.45 Uhr dürfen Kinder und Jugendliche die verschiedenen Instrumente ausprobieren. Weitere Infos: Alexander Kopp, 948196.

Schlatt unter Krähen
Ortsvorsteher-Sprechstunde
Sprechstunden des Ortsvorstehers

Markus Moßbrugger: Freitag, 26. September, Dienstag, 30. September und Montag, 6. Oktober, jeweils von 11 bis 12 Uhr; Dienstag, 14. Oktober, von 17 bis 18 Uhr. Außerdem können Termine telefonisch mit ihm vereinbart werden.

Blaue Tonne
Mittwoch, 1. Oktober: Blaue Tonne

St. Johanneskirche
Donnerstag, 25. September, 19 Uhr: Rosenkranz
19.30 Uhr: Hl. Messe
Sonntag, 28. September, 9 Uhr: Hl. Messe

Infos zum schnellen Internet
Der Internetprovider TeleData hat die Ausbaumaßnahmen zur Breitbanderschließung abgeschlossen, die schnellen Internetanschlüsse kann man bereits bestellen. Über den VDSL-Anschluss können Bandbreiten bis zu 50.000 Kilobit pro Sekunde im Download bereitgestellt werden. Die TeleData erläutert ihr Angebot bei der Infoveranstaltung am Montag, 6. Oktober, um 19 Uhr in der Unterkerke. Alle Einwohner sind herzlich eingeladen.

Basar rund ums Kind
Der Elternbeirat der Kindertagesstätte veranstaltet einen Basar rund ums Kind mit Zwillingsbörse am Samstag, 18. Oktober, von 14 bis 16 Uhr in der Hohenkrähenhalle. Eintritt für Schwangere bereits um 13.30 Uhr. Infos und Tischreservierung: Telefon 46148.

**Überlingen
am Ried**

Gelber Sack
Dienstag, 30. September: Gelber Sack

Kleidermarkt
Die Kleider- und Spielzeugbörse für Selbstanbieter findet am 11. Oktober von 11 bis 13 Uhr in der Riedblickhalle statt. Tischreservierung am Mittwoch, 1. Oktober, von 19 bis 20.30 Uhr unter Telefon 0172/4785523. Preis pro Tisch: 7,50 Euro (Aufbau für Verkäufer ab 10 Uhr). Für das leibliche Wohl ist gesorgt; Veranstalter: Kindertagesstätte sowie Elternbeirat. Der Erlös kommt allen Kindern der Kindertagesstätte zu Gute.

WOCHENBLATT SINGEN

Bilanz beim Ferienprogramm

1.300 Kinder bei 86 Angeboten dabei

Singen (ly). Die fast siebenwöchigen Sommerferien sind zu Ende, zurück bleiben bei etlichen Kindern und Jugendlichen spannende Sommertage mit der Singener Stadtjugendpflege in Erinnerung. Veranstaltungen und Angebote beim diesjährigen Ferienprogramm gab es genug - nämlich ganze 86 Stück von Sport und Spiel über kreative und künstlerische Aktionen bis hin zu Ausflügen und Besichtigungen. Es wurde wahrlich ein vielfältiges, abwechslungsreiches Programm angeboten, welches dann auch rund 1.300 Kinder neugierig machte. Zudem war das Spielmobil vom 4. August bis 11. September an sechs verschiedenen Standorten präsent. Beim Finale des Sommerferienprogramms, welches unter dem Motto »Rückspiegel« stand und im Blauen Haus gefeiert wurde, trafen sich Kinder und Jugendliche, Eltern, Mitarbeitende und Kooperationspartner. Es wurden Erlebnisse untereinander ausgetauscht, Fotos und Filme diverser Angebote bestaunt, eingeübte Tänze aufgeführt, und es wurde zusammen zurück geblickt. Bertine Geyer, Mutter des neunjährigen Julius und der

elfjährigen Hannah, war ganz begeistert vom vielfältigen Angebot des Sommerferienprogramms der Singener Stadtjugendpflege. Tochter Hannah interessiert sich für die Angebote »Speckstein schnitzen« und »Textiles Gestalten«, während Sohn Julius sich für die Sportwoche in der Münchriedhalle anmeldete, bei der er unbedingt wieder nächstes Jahr dabei sein möchte. »Volleyball hat mir am meisten Spaß gemacht«, so Julius. Gitta Gruber und Tobias Hen-

nes, beides Sozialpädagogen der Singener Stadtjugendpflege, erlebten in diesem Jahr, dass die Sportwochen sowie die mehrtägigen Angebote die Renner waren. Stadtjugendpfleger Martin Burmeister ermunterte bei seiner Begrüßungsansprache die Gäste, regen Gebrauch beim Ausfüllen der Fragebogen zum Sommerferienprogramm zu machen. Schließlich möchte man Ideen und Wünsche für das nächste Ferienprogramm aufnehmen, aber auch eventuelle Kritik.

Ein wichtiger Bestandteil des Ferienprogramms waren auch dieses Jahr erneut die Betreuungswochen, die sich besonders an die Bedürfnisse berufstätiger Eltern richtete. Das Abschlussfest »Rückspiegel« war ebenfalls ein voller Erfolg und zusammen mit dem kleinen Rahmenprogramm aus Fotoshow, Vorführungen und Mitmachaktionen ein gelungenes Fest für die bei vielen Schülern zitierte »schönste Zeit des Jahres«, nämlich den Sommerferien.



Auch beim Finale des Ferienprogramms im Blauen Haus der Stadtjugendpflege kamen die kleinen Forscher auf ihre Kosten.

Reise-Englisch für Senioren

Singen/Rielasingen (swb). Wer auf Reisen geht, weiß, wie gut es ist, etwas Englisch zu können. Doch auch im Alltag bei uns helfen Englischkenntnisse weiter, ob am Computer, in der Musik oder anderen Bereichen. Insbesondere für Senioren, die noch über keine englischen Vorkenntnisse verfügen, bietet die Sprachidee »Kleiner Regenbogen« zwei Kurse an. Reise-Englisch für Senioren in Rielasingen startet am Dienstag, 30. September, im Haus Liebenfels in Rielasingen, der Singener Kurs ab Montag, 6. Oktober, in der BVB-Fahrschule, Marktpassage Singen. Infos und Anmeldung: Sabine Engel (07731/5060442).

Start bei den Leichtathleten

Singen (swb). Die Leichtathleten des StTV Singen haben mit dem Beginn des neuen Schuljahres ihr Training wieder aufgenommen und ermöglichen interessierten Kindern und Jugendlichen ein kostenloses Schnuppertraining. Für alle ambitionierten Sportler und solche, die es noch werden wollen, bietet die Leichtathletik-Abteilung ein geeignetes Training in allen Altersstufen und Leistungsklassen an. Dabei begleiten ausgebildete Übungsleiter durchs Training, wobei es nicht nur um sportliche Erfolge, sondern auch um die Gemeinschaft geht. Das Mindestalter ist 7 Jahre. In dieser Altersklasse werden die Kinder mit der neuen Kinderleichtathletik (altersgerechte Lauf-, Sprung- und Wurfdisziplinen) schon früh an die klassischen Leichtathletik-Disziplinen herangeführt. Dieses kindgerechte Training für die Jahrgänge 2007/08 wird jeden Montag im Münchried von 17 bis 18.15 Uhr stattfinden. Die weiteren Trainingseinheiten finden im Winterhalbjahr in der Münchriedhalle oder im Hegau-Gymnasium statt. Weitere Infos zu Ansprechpartnern und Trainingszeiten sind unter www.leichtathletik-singen.de erhältlich.

Viel Schaden beim Parken

Singen (swb). Beim unachtsamen Einfahren in eine Parklücke streifte am letzten Donnerstag gegen 9 Uhr ein 85-jähriger Autofahrer mit seinem Fahrzeug einen in der Bahnhofstraße auf Höhe der Postarkaden geparkten VW. Hierdurch entstand ein Gesamtschaden von rund 5000 Euro.